

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **11 (1925)**

Heft 8

PDF erstellt am: **26.06.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

# JOSEF VON GÖRRES

VON OTTO WALTER

12 Seiten broschiert Fr. —.80, Mark —.70

## W

Was wissen wir von Görres? Dass er zu den besten Deutschen des letzten Jahrhunderts zählte und dass auf seinen Schultern die grossen Organisationen der deutschen Katholiken, das Zentrum und der katholische Volksverein ruhen, dass die Windthorst und Reichensperger die geistigen Erben dieses Jahrhundertmenschen waren und dass an seinem Namen eine der grössten wissenschaftlichen Gesellschaften Deutschlands anknüpfte. Das ist alles. Was Beste des deutschen Volkes beklagen, was einer seiner treuesten Schüler, Reichensperger, schon ausgesprochen und ein neuerer Biograph, Schellenberg, bestätigen musste, ist leider nur zu wahr: Görres ist für das Gros des deutschen katholischen Volkes geistig tot, lebt nicht mehr im Bewusstsein seiner Stammes- und Glaubensgenossen, auch wenn sie noch an seinem Erbe zehren. Josef Galland hat uns bei Anlass des 100. Geburtstages von Görres eine ausgezeichnete Biographie geschenkt. Vor 10 Jahren gab Schellenberg im Zusammenhang mit einer konzentrierten historisch gut fundierten biographischen Skizze eine Auswahl der Schriften von Görres heraus und der Krieg brachte neben einem unermesslichen Kriegliteraturschund ebenfalls eine wertvolle Sammlung von „Flammenworten“ des alten Görres hervor. Noch fehlt aber eine Gesamtausgabe seiner Schriften. Bevor eine solche möglich ist, muss das lebendige Interesse an Görres wieder wach werden. Diesem lebendigen Interesse dient die prachtvolle Broschüre Otto Walters, die selbst etwas von dem Feuergeiste des grossen Koblenzers spüren lässt, dem sich überhaupt niemand entziehen kann, den sein Hauch je berührt. Walter ist ein gründlicher Kenner von Görres, seiner Zeit und seiner Schriften, was ihm ermöglichte, eine derart wesenhafte Skizze zu schreiben, wie sie in seiner Broschüre vorliegt. Auch wer schon viel über Görres und von Görres gelesen hat, wird mit grossem Genuss zu dieser liebevollen Arbeit Walters greifen, eben weil man bei der Lektüre fühlt, dass der Kern von Görres Leben getroffen ist. Greif zu diesem Büchlein, katholisches Volk, es wird in dir ehrfurchtsvolle Liebe und edle Begeisterung zu einem Manne wecken, der wie wenige Männer im 19. Jahrhundert der berufene geistige Führer von Millionen war.

(„Hochwacht“, 16. Mai 1922.)

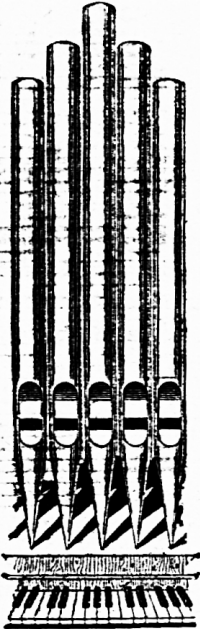
Zu beziehen durch alle Buchhandlungen oder direkt beim  
**Verlag Otto Walter A.-G., Olten u. Konstanz**

## Kollegium Maria Hilf, Schwyz

Gymnasium / Handelsschule / Technische Schule  
Nach Ostern deutscher Vorbereitungskurs  
für die Aufnahme in die erste Klasse obiger Ab-  
teilung im Oktober. Eintritt: Ende April.

DAS REKTORAT.

## PIANOS - HARMONIUMS



Harmoniums für alle Zwecke. Preisliste gratis und franko.  
Harmoniums für Kirchen und Kapellen. Harmoniums mit  
Boden u. Trittsverschluss für Schulzimmer. Gebrauchte Instru-  
mente, Pianos und Harmoniums werden in Zahlung genommen.

**LOUIS BURGSTALLER, FREIBURG**

## Kantonales Lehrerseminar, Hitzkirch

Beginn des neuen Schuljahres: 22. April  
Aufnahmsprüfungen: 25. und 26. März  
Anmeldungen bis 15. März. Um nähere Auskunft  
wende man sich an die Seminardirektion.

## Für Sekundar- und Mittelschulen und zum Selbststudium

eignet sich zufolge seiner anerkannt praktischen An-  
lage, der leichtverständlichen und klaren Darstellung, das

## Lehrbuch für das praktische Rechnen

(3. Aufl.) von V. KOPP, Professor der Kantonsschule.

Ihm ist angeschlossen eine grosse Anzahl zweckmässiger  
Aufgaben im I. Teil (4. Aufl.) und II. Teil (2. Aufl.)  
(letztere soeben erschienen). Diese Aufgaben  
wurzeln auf heimatlichem Boden, bedeuten einen frischen  
Griff ins praktische Leben und bringen Lust und Liebe  
zum Unterricht. — Der nach diesem, aus langjähriger  
Praxis hervorgegangenen Lehrmitteln gestaltete Unter-  
richt bringt Sicherheit und Fertigkeit im Rechnen,  
schafft Interesse und regt zu selbständigem Denken an.

Preise: Lehrbuch Fr. 3.85; Aufg. I. Teil Fr. 2.40, II. Teil Fr. 2.20

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen, sowie beim Verleger:

**Eug. Haag, Buchhandlung, Luzern**

Bestellen Sie:

## Jugend-Born

130 Aufsätze.

Preis 75 Cts.

T. Biri, Lehrer, Zuzgen (Aarg.)

Inseratenschluss:

Samstag

## DER SONNTAG

\*

*ist das  
offizielle Or-  
gan des Schwei-  
zerischen Volksver-  
eins u. gehört unbedingt  
in jede katholische  
Familie - 3 Ver-  
sicherungs-  
Klassen*

\*

*Bestellungen sind zu  
richten an den*

VERLAG  
OTTO WALTER A.-G.  
OLTEN

## Charwochen- Gesänge

Sammlung der notwendigsten  
Gesänge vom Palmsonntag  
und den 3 letzten Tagen  
der Charwoche nach der  
vatic. Ausgabe mit Erklärungen  
(moderne Noten) und einem  
Anhang von 12 vierstimmigen  
Liedern diverser Autoren, zu-  
sammengestellt von Hochw.  
Herrn J. Elsener, Chordirektor.

\*

Verlag:

**Hans Willi, Cham**

## „DER SONNTAG“

bringt immer viel Freude und neue Ueberraschungen ins katholische Haus. Verlag und Redaktion sind sichtbar bemüht, jede neue Nummer in Wort und Bild gediegen und vollkommen auszustatten. Ein prächtiger Beweis hierfür ist wiederum das soeben erschienene

## ZWEITE FEBRUARHEFT

Ein Reichtum an guter Dinge zur Auswahl. Die zwischen den Text eingestreuten Bilder sind ausnahmslos gut geraten. Dieses künstlerisch und textlich flott ausgestattete Familien-Wochenblatt „Der Sonntag“ empfiehlt sich selbst am besten und bringt alle Freude auf jeden katholischen Familientisch. — Verlangen Sie sofort Probenummer und bestellen Sie beim

VERLAG OTTO WALTER A.-G. / OLTEN